

Interpellation

von Roger Liebi (SVP)
und Markus Schwyn (SVP)

Am vergangenen Wochenende wurde bekannt, dass der Arbeitsvertrag des künstlerischen Direktors besonders aufgrund der finanziellen Situation des Zürcher Schauspielhauses per Ende Spielzeit 2002/2003 aufgelöst wird.

In diesem Zusammenhang bitten die Interpellanten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hat sich der Verkauf von Dauerabonnements vom 1.1.02 – 30.06.02 entwickelt und wie hoch war die Zahl der Dauerabonnenten per 31.12.00, 30.6.01 und 31.12.01?
2. Wie haben sich die gesamten Besucherzahlen des Schauspielhauses und jene der einzelnen Bühnen seit Beginn der Spielzeit 2001/2002 bis zum 30.6.02 entwickelt? Wieviele Eintritte wurden davon gratis abgegeben?
3. Wie lautet die Halbjahresbilanz der Schauspielhaus Zürich AG per 30.6.02 in absoluten Zahlen ?
4. Wie lauten die Kennzahlen für Working Capital, Current ratio und Cash-Flow Index (Nettoverschuldung/Cashflow)?
5. Wann und wie wurde und wird der Stadtrat als Vertreter der Hauptaktionärin (Stadt Zürich) im Jahre 2002 über die finanzielle Situation des Zürcher Schauspielhauses informiert?
6. Seit wann hat der Stadtrat Kenntnis über die verschlechterte Finanzlage des Zürcher Schauspielhauses?
7. Wie begründet der Stadtrat die Tatsache, dass er dem Zürcher Stimmvolk im Zusammenhang mit der Abstimmung vom Juni 2002 wichtige und neue Fakten über die finanzielle Situation des Zürcher Schauspielhauses vorenthalten hat?
8. Reichen aus Sicht des Stadtrates die zur Zeit vorhandenen Betriebsmittel und die Liquidität des Zürcher Schauspielhauses zum Betrieb der Spielzeiten 2002/2003 und 2004/2005 aus?
9. Wie hoch erachtet der Stadtrat die Wahrscheinlichkeit eines Konkurses der Schauspielhaus Zürich AG und welche Massnahmen unternimmt er, um die Gefahr eines solchen abzuwenden?
10. Beabsichtigt der Stadtrat allenfalls Immobilien aus dem Besitz der Schauspielhaus Zürich AG zu kaufen und mit welchem Gesamtkaufpreis rechnet er?

11. Wie hoch waren und sind die Bezüge (aufgeteilt in Lohn und Spesen) von Christoph Marthaler pro Spielzeit am Zürcher Schauspielhaus?
12. Wie hoch ist die Abfindung für Christoph Marthaler, welche dem Vernehmen nach aufgrund der vorzeitigen Auflösung des Arbeitsvertrages bezahlt wird?
13. Wieviele Regisseure waren in den Spielzeiten 2001/2002 und den 5 Spielzeiten zuvor unter Vertrag des Zürcher Schauspielhauses?
14. Wie hoch belaufen sich die Bezüge (aufgeteilt in Lohn und Spesen) der gesamten Künstlerischen Direktion und der Regisseure für die Spielzeiten 2001/2002, die 5 Spielzeiten zuvor sowie für die Spielzeit 2002/2003?

Antrag auf dringende Behandlung

Handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke at the top.